

Frauenpower in Ruanda

Gerade in Afrika arbeiten die Frauen mehr, als die Männer. Eine kulturelle Entwicklung, die in mehr Verantwortung für die Frauen münden muss. Denn immer noch werden Frauen diskriminiert, Töchter sind weniger willkommen als Söhne und haben schlechtere Entwicklungschancen.

In Ruanda schreitet die Entwicklung voran. Hier sind in den wichtigen Aemtern viel mehr Frauen vertreten, als in anderen afrikanischen Länder. Frauen gehen Projekte verantwortungsvoller an. Wenn Mikrokredite vergeben werden, so sind gemäss der Aussage von Muhammad Yunus, Frauen die sicheren Kreditnehmer. Deren Projekte sind meist überschaubar, realistisch und pragmatisch.

Mehrere Wirtschaftsforscher sind der Meinung, dass vor allem das Engagement der Frauen das Land nach den Völkermord wandelte. Viele Frauen haben es geschafft, als Unternehmer Respekt zu finden. 40% der Unternehmen Ruandas sind in weiblicher Hand.

Für eine Recherche hat Barbara Achermann die Situation der Frauen in Ruanda beschrieben und ein Buch veröffentlicht, ein Interview in der Aargauer Zeitung.

Frauenwunder in Ruanda

9 Gründe für eine Ruanda Reise

Die 9 Gründe für eine Reise nach Ruanda sind schnell genannt, sie ergeben sich aus den gastfreundlichen Menschen, der

wunderschönen Natur und dem Engagement der Menschen. Oft wird Ruanda nur mit dem Berggorillas in Bezug gesetzt, doch weitaus interessanter ist das friedliche Landleben gepaart mit grossen Engagement das Land zu Wohlstand zu führen.

- Gastfreundliche Menschen
- Angenehmes Klima durch Höhenlage
- Traditionelle Dörfer
- Friedvolle Ueberwindung vom Bürgerkrieg
- Hohes Engagement von Frauen aus Ruanda
- Berggorilla
- Vulkane mit traumhaften Seen
- Schmackhafte exotische Speisen
- Digitalisierungsideen in Kigali

Gerade bei letzteren Punkt sehen wir grosses Potential. Aus Kigali kommen vielleicht neue Ideen, wie die Digitalisierung zu bewältigen ist, ohne allzu sehr in Individualität zu verfallen.

Ein schöner Bericht für eine gute Reiseinfo erschien im Tagesspiegel:

Ruanda Land in den Hügeln